

# Erweiterung Serviceanlage Biel, UBB

## Umweltbaubegleitung

Die Serviceanlage (SA) in Biel ist ein strategisch wichtiger Servicestandort für den Regional- und Fernverkehr der SBB. Diese grenzt heute an ihre Kapazitätsgrenzen, insbesondere wegen zu kurzer und ungenügender Anzahl an Servicegleisen. Aus diesem Grund wird die SA Biel erweitert, um u.a. die Wartung von 44 Intercity-Neigezüge (ICN) der SBB ab 2019 schwerpunktmässig in Biel vorzunehmen. Dazu wird das bestehende, denkmalgeschützte Gebäude in Richtung Süd-Westen erweitert und die Gleisanlagen angepasst.

Als Umweltbaubegleitung (UBB) betreuen und überwachen wir die Umweltbelange beim Bau und unterstützen die Bauherrschaft in der rechtskonformen Realisierung des Bauvorhabens. Insbesondere sorgen wir dafür, dass die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Umwelt und die im Projekt vorgesehenen sowie in der Plangenehmigung des BAV verfügbaren Umweltschutzmassnahmen eingehalten und fachgerecht umgesetzt werden.

Umweltschutzmassnahmen müssen in den Fachbereichen Luftreinhaltung, Lärmschutz, Erschütterungen, Grundwasserschutz / Entwässerung, Bodenschutz, Altlasten / Abfälle, Neophyten, Flora / Fauna und Denkmalpflege umgesetzt und kontrolliert werden. Zudem wird die Umsetzung der geplanten Ersatzmassnahmen begleitet und auf ihre Wirksamkeit (Erfolgskontrolle) überprüft.



### Place

Biel / Bienne

### Client

SBB AG

**Period:** 2017 - 2019

### Contact

Caspar Labhart, +41 58 451 65 61

**Budget:** 45 Mio. CHF

### Architect

L2A Architekten AG

### Delivered services

- Umweltbaubegleitung
- Beratung Bauherrschaft, Bauleitung und Unternehmer in Umweltbelangen
- Kontrolle Auflagen aus Plangenehmigung
- Beprobungskonzept für Gleisschotter und Aushub
- Schadstoffbeprobungen von Gleisschotter und Aushub
- Beantragen von Entsorgungsgenehmigungen
- Begleitung und Erfolgskontrolle Ersatz- und Wiederherstellungsmassnahmen

### Specifications

- Länge Servicegleise nach Bauabschluss: 200m
- Anzahl angepasste Gleisachsen: 10 Stk.
- Anzahl erweiterte Servicegleise: 3 Stk.
- Anzahl beteiligte Bauunternehmungen: 2 Stk.
- Anzahl Abstellgleise für Rettungszüge: 1 Stk.